

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.01.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 50|23

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person | Fahrkartenautomat gesprengt | Versammlungsgeschehen am Montag

Ersteller/-in: Josephin Heilmann (jh), Olaf Hoppe (oh)

Verkehrsunfall mit einer getöteten Person

Ort: Geithain (Niedergräfenhain), B7

Zeit: 24.01.2023, 06:30 Uhr

Der 63-jährige Fahrer eines Krankentransportfahrzeugs Peugeot Boxer befuhr in der Ortslage Niedergräfenhain die Bundesstraße 7 in östliche Richtung und geriet auf Höhe der Bushaltestelle Niedergräfenhain aus bisher unbekannter Ursache nach links auf die Gegenfahrbahn. Dabei überfuhr er mit der linken Fahrzeugseite den vorhandenen Gehweg und stieß frontal gegen einen an der Bushaltestelle stehenden Linienbus. Sowohl im Linienbus, als auch im Krankentransportfahrzeug befanden sich keine Fahrgäste. Der Busfahrer (58) blieb unverletzt. Der Fahrer des Krankentransporters wurde schwerstverletzt in ein Krankenhaus gebracht, wo er jedoch verstarb. Der Schaden am Krankentransporter beläuft sich auf 10.000 Euro, der Schaden am Bus wurde mit 5.000 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen aufgenommen. (jh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Grünau), Jupiterstraße

Zeit: 23.01.2023, 12:00 Uhr bis 00:00 Uhr

Unbekannte Tatverdächtige entzündeten einen pyrotechnischen Gegenstand im Ausgabeschacht eines Fahrkartenautomaten der Leipziger Verkehrsbetriebe. Ein Öffnen des Geräts gelang nicht. Der Sachschaden am

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fahrkartenautomaten beläuft sich auf etwa 80.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. (jh)

Versammlungsgeschehen am Montag

Ort: Stadt Leipzig, Landkreise Leipzig und Nordsachsen

Zeit: 23.01.2023, gegen 19:00 Uhr bis circa 21:00 Uhr

Die Polizeidirektion Leipzig führte gestern mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei einen Einsatz zur Absicherung von mehreren Versammlungen in Leipzig und in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen durch. An den überwiegend störungsfreien Versammlungen in den Landkreisen nahmen knapp 520 Personen teil. In Leipzig demonstrierten knapp über 400 Personen. Schwerpunkt waren hier erneut fünf im Vorfeld angezeigte Versammlungen. Um den Innenstadtring liefen ab 19:25 Uhr zwei Aufzüge mit einer Gesamtteilnehmerzahl von rund 320 Personen, begleitet von vorwiegend jungen Teilnehmenden als Gegenprotest. Mit Unterstützung durch die sächsische Bereitschaftspolizei konnte, trotz immer wieder auftretender Dynamik, die Trennung der Protestierenden aufrecht erhalten und so Zusammenstöße verhindert werden. Eine Blockade wurde umlaufen sowie ein Auflagenverstoß dieser Spontandemonstration angezeigt. In Torgau und Leipzig wurden Medienschutzkomponenten zum Einsatz gebracht. Schlussendlich wurden in den Landkreisen und der Stadt einige Verstöße, vorwiegend gegen das Versammlungsgesetz registriert. (oh)